Abzeichnung

Bebauungsplan XII-12

für das Gelände

zwischen den Straßen Alt Lankwitz, Kamenzer Damm, Halbauer Weg und Dittersbacher Weg

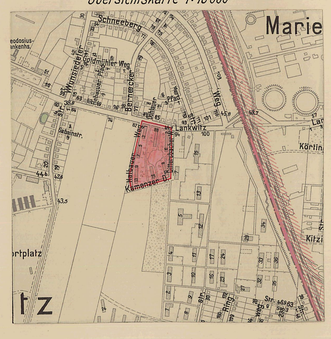
1 : 1000

10 5 0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100m

Planergänzungsbestimmung
1.) Dachform: Flachdach
2.) Die privaten Grünflächen sind vom Eigentümer gärtnerisch auszugestalten und zu unterhalten.
3.) Die Einteilung der Straßen, die Führung der privaten Wohnwege, Anordnung der privaten Wageneinstellplätze und Mülltonnenflächen innerhalb der Frei- und Grünflächen, sowie die im Plan dargestellten Querprofile sind nicht Gegenstand der Festsetzung.
4.) Soweit der Plan nichts anderes festsetzt, gelten die baurechtlichen Vorschriften. Das Gelände ist Wohngebiet im Sinne des § 8 Ziffer 25 der Bauordnung für die Stadt Berlin vom 9. November 1929 in der Fassung des 29. Nachtrages vom 6. Oktober 1949.

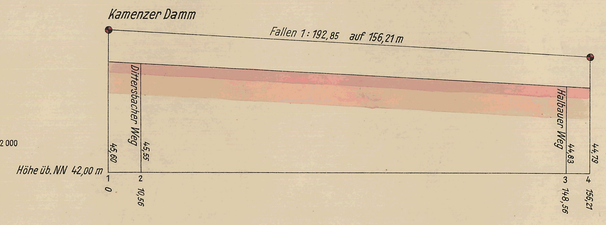
BEZIRKSAMT STEGLITZ 29 BERLIN

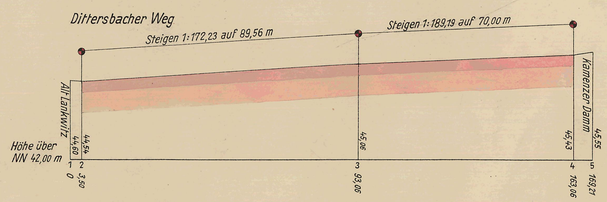
Übersichtskarte 1:10000



Längsprofile

Maßstab: Längen 1:1000 Höhen 1:100

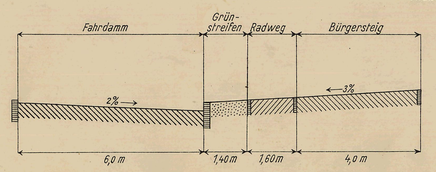




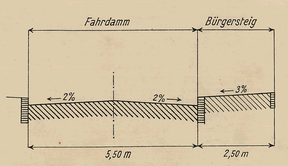
Querprofile

Maßstab 1:100

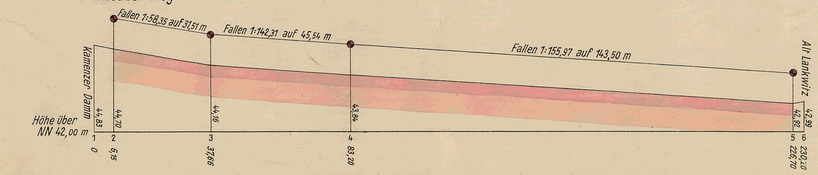
Kamenzer Damm



Dittersbacher Weg u. Halbauer Weg



Halbauer Weg



Zeichenerklärung:

vorhanden: geplant: aufzuheben:
- zwingende Baulinie
- Baugrenze
- nachgiebige Baugrenze
- Straßenbegrenzungslinie
- Eigentumsgrenze
- Grundbuchgrenze
- Grenze des Geltungsbereiches
- Abwasserleitung

Gebäude: vorhanden: geplant:
- Wohnbauten
- Mischbauten
- Geschäftsbauten
- Lager- u. Gewerbebauten (Wirtschaftsgebäude)
- II Dachformen u. Geschoßzahlen

Freiflächen: vorhanden: geplant:
- Öffentliche Grünflächen
- Private Freiflächen
- Private Grünflächen
- Öffentliche Straßen

Aufgestellt

Bezirksamt STEGLITZ, Abtlg. Bau- und Wohnungswesen

Amt für Vermessung: *Schlicht*, Amtsleiter

Amt für Stadtplanung: *Krings*, Amtsleiter

Berlin-Steglitz, den 18. 5. 1955

Hoefer
Bezirksstadtrat

Der Bebauungsplan hat die Zustimmung der Bezirksverordnetenversammlung mit Beschluß Nr. 61 vom 29.6.55 erhalten und wurde in der Zeit vom 25.7.55 bis 22.8.55 öffentlich ausgelegt.

Berlin-Steglitz, den 16. September 1955

Bezirksamt STEGLITZ, Abt. Bau- und Wohnungswesen
Amt für Stadtplanung

Krings

Der Bebauungsplan wird auf Grund der Beschlüsse von Senat und Abgeordnetenhaus gemäß § 17 Abs. 6 des Gesetzes über die städtebauliche Planung für Groß-Berlin vom 22.8.1949 festgesetzt.

Berlin, den 5. März 1956

Der Senat von Berlin.

Otto Suhr — Regierender Bürgermeister.

Schwedler — Senator für Bau- u. Wohnungswesen.

Die Übereinstimmung der Abzeichnung mit dem Original des Bebauungsplanes bescheinigt

Berlin-Steglitz, den 13. 4. 1956

Bezirksamt Steglitz, Abteilung Bauwesen
Amt für Vermessung
Im Auftrage
Magistratsoberbaurat

Diese Abzeichnung enthält die im Deckblatt zum Bebauungsplan dargestellten Änderungen und Ergänzungen.

Die Festsetzungen dieses Bebauungsplanes werden durch die Festsetzungen des Bebauungsplanes XII-A vom 9. Juli 1971 (Verordnung vom 5. 8. 1971 -GVBl. S. 1234-) - teilweise - ersetzt.

Berlin, den 25. 8. 1972

Bezirksamt Steglitz von Berlin
Abt. Bauwesen — Vermessungsamt
i. A.

XII-12 Verm. III. 55

Druck v. Bogdan Graevus, Berlin W 35.